

Umzug einer Göttin

Die berühmte Vollbüste der ägyptischen Königin Nofretete ist seit dem 3. August 2005 im Alten Museum in Berlin zu bewundern. Dies ist schon das dritte "Zwischenlager", ihr endgültiges Domizil soll ab 2009 das Neue Museum werden. Das ca. 3340 Jahre alte Werk des Bildhauers Thutmosis ist die bekannteste Ansicht der Königin, die von ihrem Ehemann Amenophis IV. zur Göttin erklärt wurde. Er hatte die Vielgötterschaft durch Anbetung des Sonnenkönigs Aton ersetzt und nannte sich fortan Echnaton („Dem Aton wohlgefällig“). Das Volk wurde gezwungen, auch ihn und seine Familie anzubeten. Nofretete gebar Echnaton sechs Töchter, ihr Name bedeutet "Die Schöne ist gekommen".

Gefällt Ihnen dieser Artikel? Möchten Sie ihn nachdrucken oder auf Ihrer Website verwenden? Bitte nur mit Genehmigung der Autorin! Schreiben Sie ihr einfach eine Mail!
sabinelanger@arcor.de